Reichsgesetzblatt

Teil II

1922 | Ausgegeben zu Berlin, den 20. Dezember 1922 | Nr. 37

Inhalt: Gesetz über die Feststellung eines siebenten Nachtrags zum Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922. S. 795. — Verordnung über die Wahl des Wohnsitzes nach Artikel 29 Abs. 2 des deutsch-polnischen Abkommens über Oberschlesien. S. 814.

Gesetz über die Feststellung eines siebenten Nachtrags zum Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922. Vom 19. Dezember 1922

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird.

Artikel 1

Dem Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu:

	im ordentlichen Haushalt			im außerordentlichen Haushalt		zusammen	
	an Einnahmen Mark	an fortdauernden Ausgaben Mark	an einmaligen Ausgaben Mark	an Einnahmen Mark	an Ausgaben Mark	an Einnahmen Mark	an Ausgaben Mark
für die allgemeine Reichsverwaltung	326 662 396 678	291 197 368 628	35 465 028 050	655 776 337 175	655 776 337 175	982 438 733 853	982 438 733 853
für die Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	136 335 332 250	135 940 900 000	394 432 250	21 254 580 000	21 254 580 000	157 589 912 250	157 589 912 250
für die Reichsdruckerei	1 092 988 000	995 591 887	97 396 113	—	—	1 092 988 000	1 092 988 000
für die Verwaltung der Deutschen Reichsbahn	481 000 000 000	481 000 000 000	—	114 600 000 000	114 600 000 000	595 600 000 000	595 600 000 000
für die Ausführung des Friedensvertrags	300 473 690 000	300 473 690 000	—	88 460 332 000	88 460 332 000	388 934 022 000	388 934 022 000

Artikel 2

Der Reichsminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Bestreitung einmaliger außerordentlicher Ausgaben nach Verkündung dieses Gesetzes die Summe von 489 934 861 723 Mark im Wege der Anleihe flüssig zu machen.

Artikel 3

Der § 13 des Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1922, vom 9. Juni 1922 (Reichsgesetzbl. Teil II S. 587) erhält folgende Fassung:

> Reichsbeamte, welche ihren dienstlichen Wohnsitz in Danzig, Memel oder in dem abgetretenen Teile von Oberschlesien haben, erhalten statt des Ortszuschlags und Teuerungszuschlags eine Auslandszulage nach Maßgabe der vom Reichsminister der Finanzen aufzustellenden Grundsätze.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 4. Januar 1923.)

Artikel 4

Der § 15 des im § 3 genannten Gesetzes erhält folgende Fassung:

(1) Bei Einstellung von Arbeitskräften in Stellen, die zur Wahrnehmung durch Beamte geeignet sind, sind die Reichsbehörden verpflichtet, Wartegeldempfänger oder sonst entbehrlich gewordene oder entbehrlich werdende Reichsbeamte sowohl bei dauernder Anstellung wie auch bei vorübergehender Beschäftigung durch Vermittlung der Zentralausgleichstelle beim Reichsministerium des Innern oder durch unmittelbares Anfordern heranzuziehen.

(2) Entsprechendes gilt auch für die ehemaligen elsaß-lothringischen unmittelbaren und mittelbaren Landesbeamten sowie für die durch Privatdienstvertrag verpflichteten Angestellten der elsaß-lothringischen Landesverwaltung, denen ihre Bezüge vom Reiche weitergewährt werden müssen.

(3) Ausnahmen hiervon sind nur zulässig,

a) wenn die Zentralausgleichstelle erklärt hat, eine geeignete Arbeitskraft nicht nachweisen zu können; eine solche Erklärung kann auch für den Geschäftsbereich eines Ressorts allgemein oder im bestimmten Umfang abgegeben werden,

b) in sonstigen Ausnahmefällen mit Zustimmung der Reichsminister des Innern und der Finanzen.

(4) Die vorstehenden Vorschriften gelten auch für Beförderungsstellen.

(5) Zur Unterbringung der im Abs. 1 und Abs. 2 genannten Personen, insbesondere der überzähligen Beamten der Reichspost- und Reichsverkehrsverwaltung, sind nicht versorgungsberechtigte Angestellte und sonstige Lohnempfänger der Reichsverwaltung, sobald es mit den Erfordernissen des Dienstbetriebs irgend vereinbar ist, in entsprechender Zahl gegen Gewährung der vom Reichsminister der Finanzen festgesetzten Abfindungssumme zu entlassen.

(6) Die zur Durchführung dieser Vorschriften erforderlich werdenden Ausführungsbestimmungen sind von dem Reichsminister des Innern und der Finanzen zu erlassen.

Artikel 5

Die Kosten für Wiederherstellungs-, Um- und Neubauten sowie für Grundstückserwerbungen dürfen mit Zustimmung des Reichsministers der Finanzen aus den laufenden Bauunterhaltungsmitteln dann bestritten werden, wenn die Kosten des einzelnen Baues einschließlich Grunderwerb 1 000 000 ℳ oder die Kosten der Erwerbung eines Grundstücks 300 000 ℳ nicht überschreiten.

Artikel 6

Der dem Gesetze, betreffend die Feststellung des Reichshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1922, vom 9. Juni 1922 (Reichsgesetzbl. Teil II S. 587) als zweite Anlage beigefügte Besoldungshaushalt des Reichsbankdirektoriums fällt mit dem 17. Juni 1922, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes über die Autonomie der Reichsbank vom 26. Mai 1922 (Reichsgesetzbl. Teil II S. 135), fort.

Der dem vorgenannten Gesetz als dritte Anlage beigefügte Besoldungshaushalt des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1922 ab nach Maßgabe der 2. Beilage abgeändert. Die dadurch bedingten Mehrausgaben treten den Haushaltsansätzen für 1922 hinzu.

Berlin, den 19. Dezember 1922.

Der Reichspräsident
Ebert

Der Reichsminister der Finanzen
Hermes

Erste Beilage zum Haushaltsgesetze

3. Nachtrag zum Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922

Abschnitt	Kap.	Tit.	Einnahmen	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
			Erster Teil		
			Allgemeine Reichsverwaltung		
			A. Ordentlicher Haushalt		
			I. Einnahmen		
			1. Verschiedene Verwaltungseinnahmen		
IV	1	1/3	**Auswärtiges Amt**	5 589 013 220	—
V			**Reichsministerium des Innern**		
	12	1	Beitrag Preußens zu den Kosten des Minderheitsamts	108 000	—
VI			**Reichswirtschaftsministerium**		
	1	3/5	Reichswirtschaftsministerium	339 500 000	—
	5	2	Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung	43 873	—
	7	—	Reichskommissariat für Aus- und Einfuhrbewilligung	19 500 000	—
	8	—	Andere Reichskommissariate	1 520 563	—
			Summe VI	360 564 436	—
VII			**Reichsarbeitsministerium**		
	4	5	Reichsversicherungsamt	260 000	—
VIII			**Reichswehrministerium**		
	1	1/3	B. Heerwesen	1 789 877 570	—
	1	1/8	D. Marine	277 750 000	—
			Summe VIII	2 067 627 570	—
IX			**Reichsjustizministerium**		
	2	1	Reichsgericht	5 000 000	—
	3	2	Reichspatentamt	58 000 000	—
			Summe IX	63 000 000	—
XI			**Reichsverkehrsministerium**		
	1	7/11	Abteilung für Wasserstraßen	235 400 000	—
	2	1/2	Abteilung für Luft- und Kraftfahrwesen	—	—
			Summe XI	235 400 000	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
XIa			**Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft**		
	1	2	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft ...	583 333 333	—
	2	3	Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft..	20 000	—
			Summe XIa	583 353 333	—
XIII	1	2	**Rechnungshof**	98 704	—
XIV	1	3/19	**Reichsschuld**	5 295 712 494	—
XV			**Reichsfinanzministerium**		
	3	2	Landesfinanzämter — Präsidialgeschäftsstellen und Oberfinanzkassen —	2 740 000	—
	8	1	Vom Reichsmonopolamt für Branntwein zu erstattende Beträge	17 527 000	—
			Summe XV	20 267 000	—
XVII			**2. Allgemeine Finanzverwaltung**		
			Besitz- und Verkehrssteuern:		
	1	1/15	a) Fortdauernde Steuern	150 389 700 000	—
	3	1/8	Zölle und Verbrauchssteuern	139 352 000 000	—
	4	1	Sonstige Abgaben	22 700 000 000	—
	5	—	Ausgleichungsbeträge	4 394 000	—
	8	1/4	Sonstiges	897 921	—
			Summe XVII	312 446 991 921	—
			II. Ausgaben		
			a. Fortdauernde Ausgaben		
I	1	1/4	**Reichspräsident**	1 150 815	—
II	1	7/26	**Reichstag**	169 762 000	—
III	1	1/8	**Reichsministerium, Reichskanzler und Reichskanzlei** ..	820 000	—
IV			**Auswärtiges Amt**		
	1	1/12	Auswärtiges Amt	84 214 670	—
	2	1/8	Gesandtschaften, Vertretungen des Reichs und Konsulate.	3 642 107 600	—
	3	1/25	Allgemeine Bewilligungen	1 404 620 772	—
			Summe IV	5 130 943 042	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
V			**Reichsministerium des Innern**		
	1	1/3	Reichsministerium des Innern	1 011 045	—
	1a	1/3	Abteilung für die besetzten rheinischen Gebiete	262 750	—
	2	1/3	Abteilung für Elsaß-Lothringen	71 650	—
	3	12/28	Allgemeine Bewilligungen	46 127 500	—
	4	1	Bundesamt für das Heimatwesen	12 800	—
	7	3/4	Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung	1 078 387	—
	8	1/3	Reichskommissariat für die besetzten rheinischen Gebiete	43 900	—
	8a	1	Gutachterausschuß und Reichsbeirat für das deutsche Schulwesen im Ausland	3 000	—
	9	1/2	Reichsgesundheitsamt	353 000	—
	10	1/2	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	234 000	—
	12	1/2	Reichsarchiv	69 500	—
			Zentralnachweiseamt für Kriegerverluste usw.		
	13	1/3	I. Hauptstelle Berlin	5 021 986	—
	13a	1/3	II. Zweigstelle München	393 796	—
	13b	1/3	III. » Dresden	259 184	—
	13c	1/2	IV. » Stuttgart	97 642	—
	14	1/2	Reichsamt für Landesaufnahme	310 935	—
	14c	1	Beirat für das Vermessungswesen	30 000	—
	15	1/2	Chemisch-Technische Reichsanstalt	65 950	—
	16a	1/2	Filmprüfstelle Berlin	39 400	—
	16b	1/2	» München	9 300	—
	17	1	Reichsfilmstelle	—	—
	19	1/14	Reichspensionsamt für die ehemalige Wehrmacht	1 812 850	—
	22	1/2	Reichszentralstelle für Erdbebenforschung in Jena	161 400	—
	23	1/10	Minderheitsamt	324 000	—
			Summe V	57 793 975	—
VI			**Reichswirtschaftsministerium**		
	1	1/17	Reichswirtschaftsministerium	6 094 770	—
	2	5	Allgemeine Bewilligungen	240 000	—
	5	1/2	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	57 400	—
	6	1/9	Statistisches Reichsamt	9 282 260	—
	7	1/6	Reichsanstalt für Maß und Gewicht	75 565	—
	8	1	Reichsschiffsvermessungsamt	375	—
	9	1/7a	Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung	87 745	—
	10	4/5B	Reichswirtschaftsgericht	1 505 000	—
			Seite	17 343 115	

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
			Übertrag	17 343 115	
(VI)	11	1/8	Reichskommissariat für Aus- und Einfuhrbewilligung ...	14 821 240	—
	12	1/6	Kommissar des Reichswirtschaftsministeriums beim Eisenwirtschaftsbunde	1 520 563	—
			Summe VI	33 684 918	—
VIa	1	6/8	**Vorläufiger Reichswirtschaftsrat**	300 000	—
VII			**Reichsarbeitsministerium**		
	1	1/8	Reichsarbeitsministerium	5 020 468	—
	2	1a/18	Allgemeine Bewilligungen	9 450 865 865	—
	4	1/18	Reichsversicherungsamt	171 850	—
	5	7	Weiterführung der Unfallversicherung für Reichsbetriebe .	1 000 000	—
	6	1/15	Reichsarbeitsverwaltung	2 514 700	—
			Reichsversorgung		
			Verwaltungsbehörden		
	7	1/5	Reichsversorgungskasse, Hauptversorgungsämter usw.....	55 738 138	—
	8	1/13	Versorgungskrankenhäuser usw.....	1 652 903	—
			Spruchbehörden		
	10	1/5	Reichsversorgungsgericht	6 085 180	—
	12	2/30	Soziale Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge	1 560 000 000	—
	13	1/10	Invalidenhäuser	311 295	—
			Summe VII	11 083 360 399	—
VIII			**Reichswehrministerium**		
			B. Heerwesen		
	1	1/3	Heeresleitung und -verwaltung	22 200	—
	2	1/18	Geldabfindung der Kommandobehörden, Truppen usw. ..	3 230 400	—
	3	1/10	Erziehungs-, Bildungs- und Fürsorgewesen	22 736 000	—
	4	1/3	Waffen-, Munitions- und Heergerätwesen.....	170 063	—
	5	1/2	Verwaltung der Zeugämter.....	15 275	—
	6	1/9	Pionierwesen, Befestigungen	883 670	—
	9	1/9	Intendanten, Wehrkreisverwaltung usw.	3 707 800	—
	10	1	Seelsorge	—	—
	12	3/10	Sanitätswesen	3 622 400	—
			Seite	34 387 808	

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
(VIII)			Übertrag . . .	34 387 808	
	14	1/5	Pferdeergänzung	28 800	—
	15	1/7	Verpflegung	7 752 000	—
	16	9	Bekleidung und Ausrüstung	32 647 500	—
	17	1/7	Unterbringung, Servis	7 712 750	—
	17a	1/4	Heeresbauverwaltung	8 163 300	—
			Summe B	90 692 158	—
			C. Nicht zu den Streitkräften gehörende Heereseinrichtungen		
	1	4	Heeresfriedenskommission	54 000	—
			Summe C	54 000	—
			Summe A bis C	90 746 158	—
			D. Marine		
	1	1/5	Marineleitung	151 000	—
	3	1/5	Intendanturen, Kassen- und Rechnungswesen	—	42 250
	6	1/5	Geldabfindung der Kommandobehörden, Marineteile usw.	117 080	—
	7	2/3	Indiensthaltung	40 830 800	—
	9	6	Bekleidung	9 852 400	—
	10	1/4	Unterbringung und Servis	184 740	—
	11	1	Garnisonbauwesen	—	—
	13	1/11	Sanitätswesen	101 150	—
	15	1/4	Bildungswesen	84 330	—
	16	1/5	Instandhaltung der Seestreitkräfte, der Werft Wilhelmshaven und des Arsenals Kiel	348 100	—
	17	1/12	Artillerie und Befestigungen	—	11 900
	18	3/10	Torpedowesen	70 000	—
	19	3/9	Minenwesen	61 000	—
	20	1/8	Küsten- und Vermessungswesen	50 840	—
	21	16	Verschiedene Ausgaben	50 000	—
			Summe D	51 901 440	54 150
				51 847 290	—
			Summe VIII	142 593 448	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
IX			**Reichsjustizministerium**		
	1	1/17	Reichsjustizministerium	4 336 396	—
	2	1/14	Reichsgericht	4 926 415	—
	3	1/15	Reichspatentamt	1 374 150	—
			Summe IX	10 636 961	—
X			**Reichsschatzministerium**		
	1	3/14	Reichsschatzministerium	5 530 000	—
	2	1/14	Reichsvermögensverwaltung für die besetzten rheinischen Gebiete	19 978 000	—
	5	—	Unterstützungen	163 967 000	—
			Summe X	189 475 000	—
XI			**Reichsverkehrsministerium**		
			Abteilung für Wasserstraßen		
	1	4/8	Hauptverwaltung der Abteilung für Wasserstraßen	888 330	—
	1a	1/2	Seezeichenverwaltung	750	—
	1b	1	Ems-Jade-Kanal	—	—
	1c	1/4	Deutsche Seewarte	189 000	—
	1d	1/2	Reichskanalamt	—	144 906
	1e	1/3	Neckarbauverwaltung	54 000	—
	1g	8	Ausgaben für die auf das Reich übergegangenen Wasserstraßen der Länder	222 700 000	—
	1i	1/3	Reichswasserschutz	—	—
			Summe Kapitel 1 bis 1k	223 832 080	144 906
				223 687 174	—
			Abteilung für Luft- und Kraftfahrwesen		
	2	3/9	Besoldungen usw.	480 025	—
			Summe Kapitel 2 und 2a	480 025	—
			Summe XI	224 167 199	—
XIa			**Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft**		
	1	1/8	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	392 849	—
	2	2/7	Allgemeine Bewilligungen	4 250 000	—
	3	1/2	Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft	47 370	—
			Summe XIa	4 690 219	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
XII			**Allgemeiner Pensionsfonds**		
	2	12	Friedensversorgungsgebührnisse usw. sowie Versorgungsgebührnisse aus Anlaß der Kriege vor 1870	93 550 250	—
	5	4/6	Versorgungsgebührnisse usw. infolge des Krieges 1914/18	3 500 000 000	—
	7	—	Bewilligungen von Darlehen an versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	100 000 000	—
	8	—	Ausgaben, die keinem der übrigen Kapitel des Allgemeinen Pensionsfonds zur Last fallen	300 000	—
			Summe XII	3 693 850 250	—
XIII	1	1/15	**Rechnungshof**	1 134 914	—
XIV			**Reichsschuld**		
	1	1/8	Verwaltung	235 000 000	—
	2	1/8	Verzinsung	19 779 974 910	—
			Summe XIV	20 014 974 910	—
XV			**Reichsfinanzministerium**		
	1	1/23	Reichsfinanzministerium	50 862 416	—
	3	1/7	Allgemeine Bewilligungen	228 500 000	—
			Landesfinanzämter und deren nachgeordnete Behörden		
	5	1/38	Präsidialgeschäftsstellen und Oberfinanzkasse	891 113 147	—
	6	1/35	Abteilungen für Besitz- und Verkehrssteuern	4 796 778 165	—
	8	1/35	Abteilungen für Zölle und Verbrauchssteuern	1 235 898 540	—
	9	1/2	Reichsfinanzzeugamt	42 600	—
	10	1/5	Reichsmonopolamt für Branntwein	10 554 400	—
			Summe XV	7 213 749 268	—
XVI			**Reichsministerium für Wiederaufbau**		
	1		Reichsministerium für Wiederaufbau		
		1/10	Besoldungen	28 999 510	—
	4	4/18	Reichsentschädigungsamt und Reichskommissar beim Reichswirtschaftsgericht	56 324 000	—
	5	1/3	Reichsausschuß für Schiffsbau und Schiffsablieferung	315 912	—
	7	1/2	Kommissar für die Rückführung von Eisenbahnmaterial	2 922 230	—
	8	1/13	Reichskommissar zur Ausführung von Aufbauarbeiten in den zerstörten Gebieten	100 329 882	—
	10	3, 6	Reichsausgleichsamt	16 450 000	—
	12	2/10	Treuhänder für das feindliche Vermögen	6 359 776	—
			Summe XVI	211 701 310	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
(XVI)			Anmerkungen zu den Abschnitten I bis XVI		
			11. Aus der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung und der Verwaltung der Deutschen Reichsbahn in die allgemeine Reichsverwaltung übernommene Stellen der Besoldungsgruppe A VI können nach Maßgabe der hierüber bestehenden allgemeinen Grundsätze in Stellen der Gruppe A VII umgewandelt werden. Die Zahl der umzuwandelnden Stellen bestimmt der zuständige Reichsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen. In diese Stellen der Gruppe A VII können die am 31. März 1920 in planmäßigen Stellen angestellt gewesenen Beamten der ehemaligen Assistentenklasse beim Freiwerden von Stellen einrücken. Künftig sind diese Stellen wieder in solche der vorhergehenden Gruppen umzuwandeln.		
XVII			**Allgemeine Finanzverwaltung**		
	1	1/2	Ausgaben auf Grund besonderer Bestimmungen in den Abgabegesetzen	487 870 000	—
	2	1/9	Überweisungen	53 991 160 000	—
	8	2/13	Sonstiges	205 033 550 000	—
			Summe XVII Kapitel 1, 2 und 8	259 512 580 000	—
	9	—	Zur Deckung von Ausgaben zur Ausführung des Friedensvertrags	—	16 500 000 000
			Summe XVII	259 512 580 000	16 500 000 000
				243 012 580 000	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
			b. Einmalige Ausgaben		
IV	1	5/20	**Auswärtiges Amt**	555 620 000	—
V	1	10/60	**Reichsministerium des Innern**	846 412 600	—
VI	1	18/21	**Reichswirtschaftsministerium**	47 900 000	—
VIa	1	1	**Vorläufiger Reichswirtschaftsrat**	21 628 000	—
VII			**Reichsarbeitsministerium**		
	2	2	Tarifvertrags-, Lohn- und Einigungswesen, Betriebsverfassung	12 500 000	—
	3	1/3	Sonstige soziale Maßnahmen	1 505 050 000	—
			Reichsversorgung		
	4	4/5	Verwaltungsbehörden	11 500 000	—
		6	Soziale Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge	220 000 000	—
			Summe VII	1 749 050 000	—
VIII			**Reichswehrministerium**		
	1	11A/31	B Heerwesen	192 790 450	—
			Summe A bis C	192 790 450	—
	1	2a/17c	D Marine	480 342 000	—
			Summe VIII	673 132 450	—
IX			**Reichsjustizministerium**		
	1	1	Reichsjustizministerium	400 000	—
	2	1/4	Reichsgericht	2 308 000	—
	3	1	Reichspatentamt	2 500 000	—
			Summe IX	5 208 000	—
X	1	2	**Reichsschatzministerium**	80 000 000	—
XI			**Reichsverkehrsministerium**		
	1	2/149a	Abteilung für Wasserstraßen	253 951 400	—
	2	2/8	Abteilung für Luft- und Kraftfahrwesen	44 585 000	—
			Summe XI	298 536 400	—
XIa	1	2/5b	**Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft**	1 754 520 600	—
XII	1	1	**Allgemeiner Pensionsfonds**	25 400 000 000	—
XIV	1	2/3	**Reichsschuld**	204 050 000	—
			Seite		

Abschnitt	Kap.	Tit.	Ausgaben und Einnahmen	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
XV			**Reichsfinanzministerium**		
	2	1/15	Reichsfinanzverwaltung	2 359 970 000	—
XVI	1	2	**Reichsministerium für Wiederaufbau**	4 000 000	—
XVII	1	1/6	**Allgemeine Finanzverwaltung**	1 465 000 000	—
			B. Außerordentlicher Haushalt		
			I. Einnahmen		
VII			**Reichsarbeitsministerium**		
	4	3	Wohnungs- und Siedlungswesen	500 000	—
	5	1	Reichs- und Staatskommissar für gewerbliche Fragen für die Provinz Westfalen und den unbesetzten Teil des Regierungsbezirkes Düsseldorf	250 452	—
			Summe VII	750 452	—
VIII			**Reichswehrministerium**		
	1	1	B. Heerwesen	725 000	—
XIV			**Reichsschuld**		
	2	—	Anleihe	609 934 861 723	—
	3	—	Zwangsanleihe	45 840 000 000	—
			Summe XIV	655 774 861 723	—
			II. Ausgaben		
V	1	1/6	**Reichsministerium des Innern**	176 782 000	—
VI			**Reichswirtschaftsministerium**		
	2	10	Reichskommissariat für die Kohlenverteilung	2 500 000	—
	3	1/7	Reichslederstelle	—	—
			Summe VI	2 500 000	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
VII			**Reichsarbeitsministerium**		
	1	1/2	Sozialpolitik und Volkswirtschaft usw.	2 000 000 000	—
	3	1/6	Wohnungs- und Siedlungswesen	8 205 000 000	—
	4	2	Sonstige soziale Maßnahmen	1 200 000 000	—
	5	1/5	Reichs- und Staatskommissar für gewerbliche Fragen für die Provinz Westfalen und den unbesetzten Teil des Regierungsbezirkes Düsseldorf	2 266 460	—
			Summe VII	11 407 266 460	—
VIII			**Reichswehrministerium**		
	1	1	C. Nicht zu den Streitkräften gehörende Heereseinrichtungen	367 200	—
X	1	1/9	**Reichsschatzministerium**	13 983 651 000	—
XI			**Reichsverkehrsministerium**		
	1	1/2	Abteilung für Wasserstraßen	350 000 000	—
XIa			**Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft**		
	2	1/2	Reichsgetreidestelle (Verwaltungsabteilung)	46 950	—
	3	2	Sonstige Ausgaben	12 500 000	—
			Summe XIa	12 546 950	—
XV	1	1	**Reichsfinanzministerium**	25 000 000	—
XVI	1	3/5	**Reichsministerium für Wiederaufbau**	1 100 000 000	—
XVII			**Allgemeine Finanzverwaltung**		
	3	1/2	An die Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung und die Verwaltung der Deutschen Reichsbahn: Reichszuschuß zur Deckung des Fehlbetrags bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung und Geldbedarf zur Bestreitung einmaliger außerordentlicher Ausgaben zur Erweiterung der Unternehmen	183 784 201 565	
	4	—	Zur Deckung von Ausgaben zur Ausführung des Friedensvertrags — Anlage XX —	405 434 022 000	
	5	—	Förderung der Beschaffung von Wohnungen für Beamte usw.	1 000 000 000	
	6	—	Aus Anlaß des Krieges und der Demobilmachung	28 000 000 000	
	7	—	Zum Ausgleich von Mehraufwendungen bei den persönlichen und sächlichen Ausgaben des außerordentlichen Haushalts	10 500 000 000	
			Summe XVII	628 718 223 565	

Abschnitt	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
	Wiederholung		
	A. Ordentlicher Haushalt		
	I. Einnahmen		
IV	Auswärtiges Amt	5 589 013 220	—
V	Reichsministerium des Innern	108 000	—
VI	Reichswirtschaftsministerium	360 564 436	—
VII	Reichsarbeitsministerium	260 000	—
VIII	Reichswehrministerium	2 067 627 570	—
IX	Reichsjustizministerium	63 000 000	—
XI	Reichsverkehrsministerium	235 400 000	—
XIa	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	583 353 333	—
XIII	Rechnungshof	98 704	—
XIV	Reichsschuld	5 295 712 494	—
XV	Reichsfinanzministerium	20 267 000	—
XVII	Allgemeine Finanzverwaltung	312 446 991 921	—
	Summe der Einnahmen	326 662 396 678	—
	II. Ausgaben		
	a. Fortdauernde Ausgaben		
I	Reichspräsident	1 150 815	—
II	Reichstag	169 762 000	—
III	Reichsministerium, Reichskanzler und Reichskanzlei	820 000	—
IV	Auswärtiges Amt	5 130 943 042	—
V	Reichsministerium des Innern	57 793 975	—
VI	Reichswirtschaftsministerium	33 684 918	—
VIa	Vorläufiger Reichswirtschaftsrat	300 000	—
VII	Reichsarbeitsministerium	11 083 360 399	—
VIII	Reichswehrministerium	142 593 448	—
IX	Reichsjustizministerium	10 636 961	—
X	Reichsschatzministerium	189 475 000	—
XI	Reichsverkehrsministerium	224 167 199	—
XIa	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	4 690 219	—
XII	Allgemeiner Pensionsfonds	3 693 850 250	—
XIII	Rechnungshof	1 134 914	—
	Seite	20 744 363 140	

Abschnitt	Ausgaben und Einnahmen	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
	Übertrag	20 744 363 140	—
XIV	Reichsschuld	20 014 974 910	—
XV	Reichsfinanzministerium	7 213 749 268	—
XVI	Reichsministerium für Wiederaufbau	211 701 310	—
XVII	Allgemeine Finanzverwaltung	243 012 580 000	
	Summe der fortdauernden Ausgaben	291 197 368 628	—
	b. Einmalige Ausgaben		
IV	Auswärtiges Amt	555 620 000	—
V	Reichsministerium des Innern	846 412 600	—
VI	Reichswirtschaftsministerium	47 900 000	—
VIa	Vorläufiger Reichswirtschaftsrat	21 628 000	—
VII	Reichsarbeitsministerium	1 749 050 000	—
VIII	Reichswehrministerium	673 132 450	—
IX	Reichsjustizministerium	5 208 000	—
X	Reichsschatzministerium	80 000 000	—
XI	Reichsverkehrsministerium	298 536 400	—
XIa	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	1 754 520 600	—
XII	Allgemeiner Pensionsfonds	25 400 000 000	—
XIV	Reichsschuld	204 050 000	—
XV	Reichsfinanzministerium	2 359 970 000	—
XVI	Reichsministerium für Wiederaufbau	4 000 000	—
XVII	Allgemeine Finanzverwaltung	1 465 000 000	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	35 465 028 050	—
	Hierzu Summe der fortdauernden Ausgaben	291 197 368 628	—
	Summe der Ausgaben des ordentlichen Haushalts	326 662 396 678	—
	B. Außerordentlicher Haushalt		
	I. Einnahmen		
VII	Reichsarbeitsministerium	750 452	—
VIII	Reichswehrministerium	725 000	—
XIV	Reichsschuld	655 774 861 723	—
	Summe	655 776 337 175	—

Abschnitt	Ausgaben und Einnahmen	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
	II. Ausgaben		
V	Reichsministerium des Innern	176 782 000	—
VI	Reichswirtschaftsministerium	2 500 000	—
VII	Reichsarbeitsministerium	11 407 266 460	—
VIII	Reichswehrministerium	367 200	—
X	Reichsschatzministerium	13 983 651 000	—
XI	Reichsverkehrsministerium	350 000 000	—
XIa	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	12 546 950	—
XV	Reichsfinanzministerium	25 000 000	—
XVI	Reichsministerium für Wiederaufbau	1 100 000 000	—
XVII	Allgemeine Finanzverwaltung	628 718 223 565	—
	Summe	655 776 337 175	—
	Abschluß		
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	982 438 733 853	—
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	982 438 733 853	—
	Zweiter Teil		
	Betriebsverwaltungen		
	Reichspostministerium		
XVIII	**1. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung**		
	A. Ordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	88 405 710 685	—
	Reichszuschuß zur Deckung des Fehlbetrags	47 929 621 565	—
	Summe der Einnahmen	136 335 332 250	—
	Fortdauernde Ausgaben		
	Hauptverwaltung	436 300 000	—
	Betriebsverwaltung	135 504 600 000	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	135 940 900 000	—
	Einmalige Ausgaben	394 432 250	—
	Summe der Ausgaben	136 335 332 250	—

Abschnitt	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
XVIII	**B. Außerordentlicher Haushalt**		
	Einnahmen	—	—
	Von der allgemeinen Finanzverwaltung: Geldbedarf zur Deckung der Mehrausgaben	21 254 580 000	—
	Summe der Einnahmen	21 254 580 000	—
	Ausgaben	21 254 580 000	—
	Summe der Ausgaben für sich		
	Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	88 405 710 685	—
	Gesamtzuschuß des Reichs	69 184 201 565	—
	Gesamtsumme der Einnahmen	157 589 912 250	—
	Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	157 589 912 250	—
	2. Reichsdruckerei		
	Ordentlicher Haushalt		
	Einnahmen	1 092 988 000	—
	Summe der Einnahmen für sich		
	Fortdauernde Ausgaben	994 693 966	—
	Betriebsüberschuß	897 921	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	995 591 887	—
	Einmalige Ausgaben	97 396 113	—
	Summe der Ausgaben	1 092 988 000	—
XIX	**Verwaltung der Deutschen Reichsbahn**		
	A. Ordentlicher Haushalt		
	Einnahmen		
	Hauptverwaltung	—	—
	Betriebsverwaltung	481 000 000 000	—
	Sonstige Einnahmen	—	—
	Summe der Einnahmen	481 000 000 000	—

Abschnitt	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
	Fortdauernde Ausgaben		
	Hauptverwaltung	—	—
	Betriebsverwaltung	—	—
	Sonstige Ausgaben	—	—
	Schuldendienst	—	—
	Mehrbedarf bei den persönlichen und sächlichen Ausgaben	481 000 000 000	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	481 000 000 000	—
	B. Außerordentlicher Haushalt		
	Einnahmen der Deutschen Reichsbahn	—	—
	„ aus Anleihen von der allgemeinen Finanzverwaltung zur Deckung der Mehrausgaben	114 600 000 000	—
	Summe der Einnahmen	114 600 000 000	—
	Ausgaben	114 600 000 000	—
	Summe der Ausgaben für sich.		
	Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	481 000 000 000	—
	Anleihebedarf	114 600 000 000	—
	Gesamtsumme der Einnahmen	595 600 000 000	—
	Ausgabe des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	595 600 000 000	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Einnahmen	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
			Dritter Teil		
			Ausführung des Friedensvertrags		
			A. Ordentlicher Haushalt		
			I. Einnahmen		
XX	1	1	Von der allgemeinen Finanzverwaltung		
			aus Mitteln des ordentlichen Haushalts	—	16 500 000 000
			aus Mitteln des außerordentlichen Haushalts	316 973 690 000	—
			Summe der Einnahmen	300 473 690 000	—

Abschnitt	Kap.	Tit.	Einnahmen und Ausgaben	Für das Rechnungsjahr 1922 treten hinzu Mark	fallen weg Mark
(XX)			**II. Ausgaben**		
			Fortdauernde Ausgaben		
	1	—	Reichsarbeitsministerium	174 830 000	—
	2	1/9	Reichsschatzministerium	19 951 360 000	—
	4	—	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	4 896 000 000	—
	5	2	Reichsministerium für Wiederaufbau	—	—
	6	1/7	Allgemeine Finanzverwaltung	275 425 000 000	—
	7	1/4	Reichspostministerium	26 500 000	—
			Summe der fortdauernden Ausgaben	300 473 690 000	—
			B. Außerordentlicher Haushalt		
			I. Einnahmen		
	1	1	Von der allgemeinen Finanzverwaltung aus Mitteln des außerordentlichen Haushalts	88 460 332 000	—
			Summe der Einnahmen für sich.		
			II. Ausgaben		
	1	1/7	Reichsministerium des Innern	6 165 400 000	—
	2	—	Reichsarbeitsministerium	4 000 000	—
	4	1	Reichsschatzministerium	140 000 000	—
	5	—	Reichsverkehrsministerium (Wasserstraßen)	3 640 000	—
	6	—	Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft	11 947 292 000	—
	7	7	Reichsministerium für Wiederaufbau	30 000 000 000	—
	8	—	Allgemeine Finanzverwaltung	40 000 000 000	—
	9	1/2	Reichsverkehrsministerium (Eisenbahnen)	200 000 000	—
			Summe der Ausgaben	88 460 332 000	—
			Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	388 934 022 000	—
			Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	388 934 022 000	—

Zweite Beilage zum Haushaltsgesetze

Nachtrag zum Besoldungshaushalt des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte für das Rechnungsjahr 1922

Vom 1. Oktober 1922 ab werden festgesetzt:

a) die Grundgehälter

des Präsidenten auf ..... 70 000 ℳ monatlich,
der Mitglieder des Direktoriums auf ..... 42 000 bis 62 000 » »

b) die Ortszuschläge, Kinderzuschläge, Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder sowie die Teuerungszuschläge auf die aus den Vorschriften für die Reichsbeamten sich ergebenden Beträge.

Verordnung über die Wahl des Wohnsitzes nach Artikel 29 Abs. 2 des deutsch-polnischen Abkommens über Oberschlesien. Vom 13. Dezember 1922.

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes über das am 15. Mai 1922 in Genf geschlossene deutsch-polnische Abkommen über Oberschlesien vom 11. Juni 1922 (Reichsgesetzbl. Teil II S. 237) wird nach Zustimmung des Reichsrats zur Ausführung des Artikels 29 des Abkommens hiermit verordnet:

§ 1

Für die Entgegennahme von Erklärungen gemäß Artikel 29 Abs. 2 des deutsch-polnischen Abkommens über Oberschlesien sind als deutsche Behörden wahlweise zuständig

der deutsche Generalkonsul in Kattowitz,

die höhere Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk der deutsche Wohnsitz des Erklärenden belegen ist.

Die obersten Landesbehörden bestimmen, welche Behörden als höhere Verwaltungsbehörden im Sinne dieser Vorschrift anzusehen sind.

§ 2

Wird die Erklärung vor einer nach § 1 zuständigen Behörde schriftlich abgegeben, so muß die Unterschrift von einem deutschen Notar oder von einer zur Führung eines Dienstsiegels befugten Amtsstelle des Reichs oder eines deutschen Landes beglaubigt sein.

Der Eingang der Erklärung ist dem Erklärenden sofort schriftlich zu bestätigen.

§ 3

Die höheren Verwaltungsbehörden legen die bei ihnen eingehenden Erklärungen der obersten Landesbehörde vor, die sie dem Reichsminister des Innern übersendet.

Berlin, den 13. Dezember 1922.

Die Reichsregierung
Cuno

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. – Verlag des Gesetzsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. – Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.
Den Bezug des Reichsgesetzblatts (auch älterer Jahrgänge und einzelner Nummern) vermitteln die Postanstalten.
Einzelne Nummern können auch unmittelbar beim Gesetzsammlungsamte bezogen werden.